

## **Bäder mit so wenigen Besuchern wie nie zuvor**

**Essen.** Die Schwimmbäder im Ruhrgebiet verlieren immer mehr Besucher. 2010 seien 16,2 Millionen Badegäste gezählt worden und damit so wenige wie nie zuvor, berichtete Jens Hapke, Sprecher des Regionalverbands Ruhr (RVR), am Montag in Essen. Im Vergleich zum Vorjahr sei die Zahl der Schwimmbadgäste noch einmal um 6,7 Prozent gesunken.

„Wir hatten natürlich den Sondereffekt, dass wegen des Konjunkturpakets der Bundesregierung im letzten Jahr zahlreiche Bäder saniert worden sind und in dieser Zeit geschlossen waren“, sagte Hapke. Es wolle damit allerdings nichts schönreden, fügte er hinzu. „Der Trend ist auf jeden Fall klar, die Zahlen gehen zurück.“ Seit 1992 registrierten die Bäder einen Besucherrückgang von einem Drittel. Das sind etwa acht Millionen Menschen.

Als Gründe für das schrumpfende Interesse nannte Hapke die sinkenden Einwohnerzahlen im Ruhrgebiet sowie die Konkurrenz durch viele andere Freizeitangebote zwischen Duisburg und Dortmund. „Man kann ja heute viele Dinge unternehmen und muss nicht ins Schwimmbad gehen.“

**fp**